

URBAN ACOUSTIC TRIBE 23.9. – 25.9. 2015

Urban Acoustic Tribe thematisiert Musik als transkulturellen Raum, und fragt nach Tradition und Übertragung von europäischer und arabischer Musik.

Jenseits von "Weltmusik" möchten wir einen Diskurs eröffnen, Verbindungslinien zwischen unterschiedlichen Kulturen aufzeigen, um neue künstlerische Annäherungen zu ermöglichen.

23.9. 2016

STYLE AND SOCIETY — ISTANBUL'S MUSIC SCENE IN THE 1960S AND 1970S: MUSICAL HYBRIDISM, THE GAZINO, AND SOCIAL TOLERANCE

Cornelia Lund / Holger Lund

Music-Video Lecture

Stil und Gesellschaft – am Beispiel des musik-soziologischen Feldes türkischer Pop-Rock-Musik der 1960er und 1970er Jahre

Cornelia Lund (Universität Hamburg), Holger Lund (DHBW Ravensburg)

Concert/ Performance

The Liz: *Book of Birds* (2016)

Liz Allbee - Kathy Acker/Oedipus, amplified trumpet, voice, text

Liz Kosack - Anubis, synthesizer, voice, text, masks, puppets

Korhan Liz Erel - Sphinx, computer, electronics, voice

The Liz - video, light, costume, stage design

Ort:

ACUD Kunsthaus | Veteranenstraße 21, 10119 Berlin (Mitte)

<http://acudmachtneu.de/>

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 10 / 6 EUR

24.9. 2016 Villa Elisabeth

Panel: 24. 09. 2016 | 18.00 Uhr | Villa Elisabeth

Tradition und Übertragung – Strategien musikalischer Aneignung

Gibt es in einer globalisierten Welt noch kulturelle Identitäten oder bewegen wir uns in einem Feld von „kultureller Hybridität“? Welche Zeichen liegen der territorialen Codierung von Musik zu Grunde? Und welche Perspektiven lassen sich aus der „interkulturellen Musikproduktion“ ableiten?

Die zeitgenössische Kunstmusik will emanzipatorisch und global sein. Aber agieren ihre Akteure nicht auch hegemonial, und letztlich eurozentristisch?

Öffentliche Diskussion mit Impulsstatements von Uğraş Durmus (Komponist), Korhan Erel (Komponist), Amen Feizabadi (Komponist), Stefan Pohlit, (Komponist/Theoretiker), und Daniel Siebert (Musikwissenschaftler und Soziologe).

20.00 Uhr Konzert

Amen Feizabadi

#interchange #of #polyphone #form_ats #opus2 (Uraufführung), 14', UA

Amen Feizabadi: Konzeption, Komposition, Regie, Video

Mohammad Khaksari: Performance, Regie, Text, Video

Klavier, Klarinette, Violoncello und Video

Emil Tan Erten, *Ich widerspreche, (2016), 6*

Dissonanz ist der Kern des Mechanismus dieses Stücks, das Neinsagen – offen und direkt. Aus der Opposition wird Treibstoff für Veränderung gewonnen.

Uğraş Durmus , *Uzun Hava, No.2. UA, 12`*

Klarinette, Piano, Viola, Violincello

Marc Sabat, *Jean-Philippe Rameau (2012), ca.12`*

Klarinette, Viola, Violoncello

Giacinto Scelsi, *Elegia per Ty (1958- 1966) , 11,32*

Viola und Violoncello)

Korhan Erel, *üçgen-dörtgen (triangle-rectangle), 2013, 20`*

Elektroakustische 4-Kanal Komposition

Ensemble Neophon

Klarinette, Joshua Löhner

Klavier ,Stefan Veskovic

Viola Adrian, Ledesma

Violoncello, Florian Schmidt Bartha

25.9. 2016 Villa Elisabeth

Konzert: 20.00 Uhr

ALEPPO DIALOGUES – 1001 Töne aus der Zukunft

Zwischen Neuer Musik und Orient-Klassik

Sechs Uraufführungen von:

Konstantin Heuer: „An-Nahl“

Catherine Lamb: „orbis ascendentes“

Klaus Lang: „stein. wasser. weiss. schwarz.“

Ezequiel Menalled: „The otherness“

Stefan Pohlit: „Tombeau de Julien Bernard“

Arash Yazdani: „Dispersion“

Tolga Volkan Kiliç, Qānūn

Neophon Ensemble

Konzeption und Recherche: Stefan Pohlit
Künstlerische Leitung: Konstantin Heuer

Ensemble Neophon in Kooperation mit der bgnm e.V.

URBAN ACOUSTIC TRIBE ist ein Festival der bgnm. e.V.,
Künstlerische Leitung: bgnm e.V.: Bettina Wackernagel, Amen Feizabadi
Künstlerische Leitung Ensemble Neophon: Konstantin Heuer
In Kooperation mit: Ensemble Neophon, Kultur Büro Elisabeth

Förderer:

URBAN ACOUSTIC TRIBE wird gefördert mit Mitteln der inm e.V. Berlin, dem
BezirkskulturfondMitte, der Regierende Bügremeister von Berlin Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten, Hauptstadtkulturfonds (Konzert am 25.9.)